



Informationen zum Staatlich geprüften Techniker, Fachrichtung Gießereitechnik

Berufliche Einsatzgebiete

Der Staatlich geprüfte Techniker nimmt in der Gießerei-Branche und Zulieferunternehmen vielfältige Aufgaben wahr. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Konstruktion, der Fertigungssteuerung und Produktionsüberwachung von Gussstücken. Auch eine Tätigkeit im Bereich der Zulieferindustrie für Gießereien oder Gussabnehmern gehört zu den typischen Einsatzmöglichkeiten.

Sein Arbeitsplatz befindet sich im mittelständischen Unternehmensbereich und ebenso bei Global Playern. Der Einsatz im Bereich Konstruktion und Entwicklung sowie das selbstständige Führen eines Betriebes sind ihm genauso möglich wie eine Tätigkeit im mittleren Management eines größeren Unternehmens.

Dem Techniker bieten sich damit interessante Aufgabenfelder in einer zukunftsorientierten Branche mit guten Verdienstmöglichkeiten.

Aufnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker setzt einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem für die gewählte Fachrichtung einschlägigen Beruf voraus. Nach Abschluss der Berufsausbildung ist eine mind. 18-monatige einschlägige Berufstätigkeit nötig.

Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit beträgt zwei Schuljahre in Vollzeit und setzt sich aus der jeweils einjährigen Grund- und Fachstufe zusammen. Die Ausbildung wird mit einer Technikerarbeit und einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

Auf die Ausbildung der Fachschule kann im Umfang von einem Jahr angerechnet werden:

- Der Abschluss des Gewerblich-technischen Berufskollegs
- Die Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Die Meisterprüfung und ein mittlerer Bildungsabschluss

Inhalte der Ausbildung

Neben technischen Unterrichtsfächern Gießerei- und Werkstofftechnik umfasst die Ausbildung auch die Fächer Berufsbezogenes Englisch, Produktionsmanagement, Betriebswirtschaftslehre und Qualitätsmanagement. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Abschlüsse im Bereich REFA zu erwerben.

In den Fächern Physik, Informationstechnik und Mathematik werden die Grundlagen für Konstruktion und Simulation im Gießereibereich und Automatisierungstechnik vermittelt.

Das Arbeiten im Werkstoffprüflabor und im Labor für Automatisierungstechnik ergänzt die Ausbildung.

Gewerbliche Berufs- und Fachschule der Fachrichtungen KFZ, Metall, Gießerei und Modellbau, Berufskolleg (dual), Technisches Gymnasium



**WILHELM
MAYBACH
SCHULE**
STUTTGART

Weiterbildungsmöglichkeiten

Der Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker berechtigt zum Studium an einer Hochschule, sodass auch eine Weiterqualifizierung zum Ingenieur möglich ist.

Kosten und Förderungsmöglichkeiten

Lehrgangs- oder Prüfungsgebühren fallen nicht an. Einmalige Aufwendungen für Lernmittel zu Kursbeginn betragen ca. 250,00 €. Für Exkursionen fallen Kosten in Höhe von ca. 100,00 € an. Es fallen keine Prüfungsgebühren an.

Für die Ausbildung bestehen Förderungsmöglichkeiten nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Informationen finden Sie auf <https://www.aufstiegs-bafoeg.de>. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Landratsamt.

Die Wilhelm-Maybach-Schule

Die Wilhelm-Maybach-Schule ist eine Gewerbliche Berufs- und Fachschule der Fachrichtungen Kfz, Metall, Gießerei und Modellbau mit Berufskolleg (dual), Meisterschulen, Technikerschulen und Technischem Gymnasium.

Sie liegt in Stuttgart Bad-Cannstatt in der Nähe des Kurparks und ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U1, U2, R11, S2, S3) zu erreichen.

Info: www.wilhelm-maybach-schule.de
Mail: wilhelm-maybach-schule@stuttgart.de
fon: 0711/ 216-89 600
fax: 0711/ 216 89 610

Zur besseren Lesbarkeit wurde im Text nur die männliche Schreibweise verwendet.